

Ein magischer Felszirkus

Teufelsnadel und Amphitheater: Die nördlichen Drakensberge sind eine der schönsten Landschaften Südafrikas

Von Wolfgang Gessler



Prachtvoller Ausblick: Das so genannte Amphitheater in den Drakensbergen mit der Teufelsnadel in der Mitte.
Foto: Gessler

Wie schön ist Durban doch am Morgen: dann, wenn die Sonne aus dem Indischen Ozean steigt, ihre Strahlen die gediegenen Wohnviertel an den Hängen illuminieren. Schon ab acht Uhr tummelt sich ein buntes Völkchen unten entlang der ausgedehnten Strandpromenade: Jogger und Skater, Kinder in Schuluniformen, Frauen eingehüllt in der Burka, Surfer auf dem Weg in die Wellen. Am Horizont ziehen große Containerschiffe lautlos vorbei. Ziel der dicken Pötte: Durban's gigantischer Hafen – der größte Afrikas.

Mit etwas Wehmut verlassen wir bald die subtropische Metropole, tuckern ins Landesinnere, Richtung Northwest, dorthin, wo sich die Kette der Drakensberge erstreckt: ein Wandergebiet vom Feinsten mit Gipfeln über 3000 Meter, mit senkrechten Wänden und weiten Hochplateaus, mit wilden Graten, Wasserfällen und alten Felszeichnungen. Maloti-Berge heißen sie im benachbarten Königreich Lesotho. Zwischen September und November – dem südafrikanischen Frühling – sprenkeln ungezählte Wildblumen dort die hochgelegenen Wiesen.

Hinter Durban steigt das Land in Stufen beständig an, sind weite Gras-ebenen bestanden mit Schirm-Akazien. Bei Howick verlassen wir die Hauptstraße N3 und wenden uns noch mehr nach Westen. Bald stehen Kühe auf sattgrünen Wiesen. In Lidgetton bestaunen wir die motivreiche Keramik von Ardmore – es sind Werke einheimischer Künstler und begehrte Objekte auch internationaler Ausstellungen. Zur Stärkung bald darauf eine ausgiebige Rast in der Notting-ham Road Brewery. Die Forellen aus den umliegenden Seen schmecken hier köstlich, und natürlich werden auch heimische Biersorten einer genaueren Prüfung unterzogen.

Dann tauchen wir ein ins Champagne Valley: eine idyllische Hügellandschaft mit Gras, Kiefern und Fichten. Hier lassen auch Südafrikaner gerne die Seele baumeln: Sie fischen oder gehen spazieren. Sie relaxen auf den Terrassen komfortabler Gästehäuser, im Schatten von Platanen und Eichen, die im Mai und Juni bereits in bunten Herbstfarben schillern. Hortensien blühen, Grapefruits und Orangen baumeln an Bäumen. Direkt dahinter wölbt sich bereits die Kette der zentralen Drakensberge empor.

Wer im Champagne Valley auch Nervenkitzel sucht, wagt eine „Canopy Tour“: Zwischen Baumwipfeln in einem tropisch anmutenden Seitental sind Stahlseile gespannt. Mutige klinken sich dort ein, und los geht's: ein rasantes Gleiten mit bis zu Tempo 45 über dicht bewaldete Schluchten hinüber zur nächsten Plattform. Spektakuläre Aus- und Tiefblicke garantiert.

Doch wir wollen noch höher hinauf – in die nördlichen Drakensberge. Dorthin, wo die südafrikanischen Provinzen Kwazulu Natal und Free State mit dem Königreich Lesotho so etwas wie ein Länderdreieck bilden. Royal Natal National Park heißt diese Region. Dort ragt der Sentinel Peak 3165 Meter hoch in den Himmel – ein gewaltiger Klotz, der bei Sonnenuntergang glutrot erstrahlt. Dort formt die fast senkrechte, 1000 Meter hohe Felswand des Amphitheatre einen mächtigen Bogen. Und der Devil's Tooth – der Teufelszahn – zeigt in diesem acht Kilometer langen Felszirkus wie ein erhobener Zeigefinger magisch in die Höhe. Dort rauschen auch die schmalen Tugela Falls vom Rand des Felsplateaus 948 Meter in die Tiefe – die zweithöchsten Wasserfälle der Welt.

Für eine Tour in diese spektakuläre

Bergwelt starten wir von der 2286 Meter hoch gelegenen Witsieshoek Mountain Lodge – nahe dem Städtchen Phuthaditjhaba und bequem mit dem Auto erreichbar. Klipp-Springer und Klipp-Schliefer hüpfen hier oben durchs Gelände. Sie erinnern an Gemsen und Murmeltiere. Wir stapfen über gut sichtbare Wege, mühen uns eine steile Rinne durch den Fels hinauf, erreichen eine Hochebene und sind begeistert über Tiefblicke und Fernsichten: Neben dem Felszirkus ringum reißen sich die Silhouetten der Drakensberge bis zum Horizont.

Um wieder nach unten zu gelangen, wählen wir eine spannende Variante: über die Chain Ladder. Dabei müssen Wanderer auf Eisenleitern insgesamt 34 Meter teils senkrechte Felspassagen hinabsteigen. Schwindelfreiheit oder gute Nerven sind hier Pflicht. Am Abend sitzen wir dann gemütlich in unserer Berg-Lodge, erzählen von unseren Heldentaten und schlürfen dazu Amarula – natürlich eisgekühlt.

Weitere Informationen:
www.deinsuedafrika.de
Kostenfreies Service-Telefon:
(0800) 1189118 und unter
www.nordbayern.de/reise

Teure Nächte

Bei Hotels in Übersee

Während in Europa die Hotelpreise im ersten Quartal 2012 nur unwesentlich teurer wurden, legten sie außerhalb des Kontinents teils zweistellig zu. Die im Durchschnitt teuersten Hotelübernachtungen wurden für Rio de Janeiro ermittelt. Hier mussten Reisende aufgrund des Karnevals und der bevorstehenden Fußball-WM im Durchschnitt 239 Euro für ein Zimmer zahlen. Damit überholte die Stadt am Zuckerhut Sydney und Moskau. Die billigsten Hotels gibt es in Bangkok und Peking.

In gut der Hälfte der europäischen Metropolen gaben die Hotelpreise nach – am stärksten um knapp zehn Prozent in Oslo und um knapp neun Prozent in Lissabon. Am teuersten ist Moskau mit knapp 152 Euro. In Deutschland ist mittlerweile Köln die teuerste Hotelstadt. Nur in der Domstadt kostete im ersten Quartal ein Zimmer im Durchschnitt mehr als 100 Euro. Frankfurt gab seinen Spitzenplatz ab. Hier fielen die Preise um knapp sechs Prozent auf durchschnittlich 97 Euro. Grund hierfür sind zahlreiche neue Hotels. Den größten Anstieg bei Übernachtungspreisen verzeichnete Stuttgart mit knapp 10 Prozent. dpa/tmn

Staubflusen kein Mangel

Urlauber wollte Geld zurück

Staubflusen im Hotelzimmer sind kein Reisemangel. Und auch wenn die Bettwäsche nicht so oft gewechselt wird, wie sich der Urlauber das wünscht, kann er deswegen nicht gleich Geld vom Veranstalter zurückverlangen. So entschied das Amtsgericht Baden-Baden (Az.: 16 C 42/11), wie die Deutsche Gesellschaft für Reiserecht berichtet.

In dem Fall hatte sich ein Urlauber darüber beschwert, dass im Hotel die Bettwäsche neun Tage lang nicht gewechselt worden sei.

Außerdem sei das Zimmer nicht gründlich genug gereinigt worden. Als Beweis legte er ein Foto vor, das Flusen und Staubansammlungen unter der Matratze zeigte, die er zuvor angehoben hatte. Beides stelle aber keinen erheblichen Mangel im Rechtsinn dar, urteilte das Gericht. Ansprüche an den Veranstalter ließen sich daraus nicht ableiten. dpa/tmn

Mecklenburg-Vorpommern

Ostsee

Ausgezeichnet mit dem Preis: „freundlichstes Hotel Europas“
Pool + Wellness 3000 m²
Direkt am feinsten Sandstrand

Frisch von Kopf bis Fuß
2x Ü / inkl. Gourmetfrühstücksbuffet inkl. Kopfmassage, Fußritual mit Bad + Peeling + Massage ab 149 p.P./DZ

Last Minute Familienspezial!
Strandurlaub: 13. 7. – 31. 8.
5x Ü / Gourmetfrühstück, 4x Schlemmer-1x Spezialitätenbuffet, 1 Tag Fahrrad, Begrüßungscocktail ab 419 p.P./DZ
Kids: 19€ HP/Nacht im Elternzimmer
Kinder bis 11 Jahre kostenfrei!

Spätsommer/Goldener Herbst
5x Ü / Schlemmer HP, Begr.-Cocktail 3-Gang Menü, geführte Wanderung inklusive Spezialitätenbuffet
31. 8. – 3. 10. ab 419 p.P./DZ
3. 10. – 28. 10. ab 379 p.P./DZ

Kids: 19€ HP/Nacht im Elternzimmer
Inkl. Gymnastik, Aquafitness, Nordic Walking Kinderbetreuung und Jugendtreff!
Vor Ort attraktive Ausflüge buchbar:
Stralsund, Kap Arkona, Störtebekerfestspiele!
Weitere attraktive Arrangements unter:
Tel. 038393 550 Binz/Rügen
www.rugard-strandhotel.de
reservierung@rugard-strandhotel.de

Österreich

... Sommerfrische im Paradies ...
wandern - baden - tanzen - relaxen - träumen
4 Tage ab € 179,- / 7 Tage ab € 299,-/HP/Per.
6335 Thiersee/Tirol • Tel. 0043-5376-52790
www.hagerhof.at

Ihr ideales Urlaubshotel** für Sommer & Winter im Zillertal/Tirol**
7 Tage ¼ Pension für 3 Pers. in Suite ab 1.130 €, Wellnessbereich, Erlebnishallenbad (20 x 10 m), Trampolin (10 x 6 m), Tennis, Fun Court, Golfplatz u.a.; inkl. Vorspeisen-, Nachtsch-, Frühstücks-, Salat- und Nachmittagsbuffet, Wählmenü! Tel. 0043/5284/5374 • www.alpenhof-gerlos.at

Sommerurlaub Nä. Zell a. See, Großglockner, ÜF/HP ☎ 0043/65438189

Südtirol

SÜDTIROL-SOMMERFERIEN IM MEGA-ANGEBOT!!!!
GÜNSTIG UND GUT INS EISACKTAL!!!!
279 € für 7xHP bis 1. August 2012
im Tanötscherhof oberhalb dem Dürerstädtchen Klausen in Südtirol (Italien).
Zentral gelegen um Südtirol kennen zu lernen. Wandertouren vom Haus startend. Freibad mit Liegewiese und Parkplatz kostenlos. Familienermäßigung!!
www.tanoetscherhof.com
Tel.0039/335/7055080 Fax.0039/0472/847222

Herzliche Atmosphäre, wohlthuende Stimmung, ausgezeichnete Küche

hotel KRÖLLNERhof
SOMMERFERIEN IN SÜDTIROL
Genießen Sie 7 herzliche Tage mit Verwöhnhalbpension und die Kröllnerhof-Inklusivleistungen. 7 Tage HP im DZ ab € 467 p. Pers. Kinder zahlen viel weniger!

Fam Carli • I-39011 Lana bei Meran/Südtirol
Tel. +39 0473 561 209 • Fax +39 0473 564 700
info@kroellnerhof.com • www.kroellnerhof.com

Südtirol Dolomiten
HOTEL Ambet
Die schönsten Almen- u. Bergtouren, Hallenbad, Saunalandschaft, super Essen, ein Hochplateau auf 1400 m...
Berg-Wanderwochen
14.7. - 28.07.2012 7 Tage HP 300 €
28.7. - 04.08.2012 7 Tage HP 350 €
Gratis: 3 Seilbahnen, geführte Gipfeltouren, Kutschenfahrt f. Kinder uvm.
I-39037 Meransen, Aussereckerstr.22
Tel. 0039-0472-520115 Fax 522319
www.ambet.it info@ambet.it

Naturerlebnis und Wandern im schönen Sommer

7 Tage Verwöhn-HP mit allen Inklusivleistungen schon ab € 285
(vom 28.07. bis 04.08.12)
Inklusive Almencard

Wir freuen uns auf Sie! Familie Oberhofer
Tel. +39 0472 520 291, Fax .../522 207
I-39037 MERANSEN S 5
info@hotel-oberhofer.com
www.hotel-oberhofer.com

Zauberhafter SOMMER im MERANER LAND - SÜDTIROL
PENSION UNTERWEGER
I-39010 RIFFIAN bei MERAN - Ruhige sonnige Aussichtslage. Komfortzimmer m. Du./WC/Balkon. Ideal für Wanderer u. Naturfreunde. Stadtbummel in der nahen Kurstadt MERAN. Freundliche familiäre Atmosphäre. - ÜP (Buffett) - ab € 31,-. Abendessen möglich! Fam. Unterwegger
Tel. 0039 / 0473 / 24 10 99, Fax 241396
www.pension-unterwegger.com

SOMMERGEFÜHLE in Lana bei MERAN/SÜDTIROL

Wandern, Genießen & Wohlfühlen

Komforthotel & Appartements & Suiten
Großes Freibad mit Wasserfall, Palmen und Rosengarten. Wellness & Beauty! -20% beim Golfplatz Lana & Dolomiti! Viele Wanderwege direkt vom Hotel aus!
HP (5-Gänge-Wahlmenüs) ab € 78
Kinderermäßigung + Tolle Angebotspakete!
Gschwangut **www.gschwangut.com**
Fam. Gadner, Treibgasse 12, I-39011 Lana
Tel. 0039 0473 561 527, Fax .../ 564 155
info@gschwangut.com

Jugendliche in Gemeinschaft:
Nachhaltige Kinder- und Jugendreisen
Gegen Einsendung von 2,20 Euro in Briefmarken erhalten Sie von uns Informationen und Tipps für einen nachhaltigen Tourismus für Kinder und Jugendliche.

Naturfreundejugend Deutschlands
Haus Humboldtstein, 53424 Remagen
www.naturfreundejugend.de